

Feierlich wie noch nie: Geoökologie-Absolventen verabschiedet

3106 Zeichen
64 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Am Samstag (26.11.2011) begingen 39 Absolventen der Geoökologie ihren Studienabschluss: 26 Bachelor-, 11 Master- und zwei Diplomgeoökologen wurden gefeiert



Eine Absolventenfeier gibt es in Bayreuth seit 2008 jedes Jahr im November. Auch Ehemaligenjahrgänge sind eingeladen, sich zum Jubiläum des Studienbeginns wieder an der Universität Bayreuth zu treffen. In die diesjährige Veranstaltung brachten die Absolventen viele eigene Ideen ein – und so wurde ihr Fest so feierlich wie noch nie!

Der „Hörsaal 8“ – mit dem Geo-Gebäude schon ziemlich in die Jahre gekommen - war als Veranstaltungsort beim Organisationsteam gleich durchgefallen. So trafen sich am Samstagnachmittag viele fleißige Helfer im Saal des Studentenwerks Oberfranken, um diesen im Anschluss an eine Juristen-Tagung in nur zwei Stunden zum geoökologischen Festsaal herzurichten. Zum Sektempfang war alles perfekt, die (Spül-)Krise hinter der Theke erfolgreich gemanagt. Eltern, Freunde, Dozenten, Alumni und Kommilitonen nahmen mit den Absolventen an herbstlich geschmückten Tischen Platz.



Den musikalischen Auftakt zur Feierstunde spielte die fünfköpfige Combo der Uni Bigband, die auch im weiteren Verlauf eine professionelle Umrahmung der Feier darbot. Kathrin Lenz, selbst Bachelor-Absolventin, führte die 150 Festgäste gekonnt durchs Programm: Eröffnet wurde es mit der Festrede von Prof. Michael Hauhs, für deren Inhalt die Absolventen 10 „Buzzwords“ von Gummistiefel bis Mandelbrotmenge vorgegeben hatten. Die Begriffe brachte der Redner zwar „wie bestellt“ – ansonsten zeigte er auf mehreren Ebenen, dass das Bestellte meist nicht das ist, was der Kunde will und schon gar nicht das, was er braucht. Fürs Geoökologie-Studium heißt dies: Absolventen haben im Studium vielleicht nicht das bekommen, weswegen sie den Studiengang ursprünglich gewählt haben, aber sicherlich das, was im Berufsleben gebraucht wird: Persönlichkeitsbildung und Bewertungskompetenz.

Als Ehemalige, die ihr Studium vor 25 Jahren in Bayreuth begonnen hatte, berichtete anschließend Ulrike Gote, Mitglied des Bayerischen Landtags für die Grünen. Sie lobte die Absolventinnen und Absolventen als echte Spezialisten für Zusammenhänge – eine Qualifikation, die überall gebraucht wird. Nicht zuletzt in der Politik. Nach dem Grußwort des Verbands für Geoökologie Deutschland durch Stefan Reuschel ergriff für die Studierenden Sebastian Schmitt das Wort: Bayreuth hat bei ihm einen „Stein im Brett“. Wie es dazu kam, erzählte er anhand der Höhen und Tiefen des Bachelorstudiums. Einen echten Stein im Brett hatten die Organisatoren für alle Absolventen als Andenken an die gemeinsame Zeit in Bayreuth gebastelt und mitgebracht.

Zum Höhepunkt der Feier wurden die Urkunden überreicht – mit Handschlag der Professoren, die die Geoökologen während ihrer Abschlussarbeit betreut hatten und moderiert durch Studiengangsmoderatorin Prof. Britta Planer-Friedrich. Als Dreingabe erhielten die Absolventen symbolische Geckos in Form von Schlüsselanhängern und Ausstechformen. Weihnachten wird es allerlei Gecko-Plätzchen geben.

Die Feier war rundum gelungen – nicht zuletzt durch die Hintergrundarbeit des Vereins BcG Alumni, der das organisatorische Rückgrat für Verabschiedungsfeiern in Geowissenschaften und Biologie bietet. Den diesjährigen Absolventen ist zu wünschen, dass sie mit ebenso viel Elan, Kreativität und Erfolg wie bei der Planung dieser Feier ihre nächsten Karriereschritte angehen.

Weitere Fotos auf www.bayceer.uni-bayreuth.de/alumni/geckos/

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Harald Scholl
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de